Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 101/102 (1933)
Heft: 1

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir betrauern in Roman Abt einen Kollegen und Menschen von gleich hohen Qualitäten, einen in jeder Beziehung vorbildlichen Ingenieur, einen glänzenden Vertreter der schweizerischen Technik und Kunst. A. R.

Diesen anerkennenden Worten des Präsidenten der S.I.A.-Sektion Waldstätte schliessen wir uns auch namens der Ges. Ehemal. Studierender der E.T.H. gerne an, gehörte doch der Verstorbene seit 1875 dem Freundeskreis der G.E.P. an, zu deren würdigen und hochgeachteten Senioren er zählte. Von jeher mit Aug. Waldner befreundet, war sodann Roman Abt der älteste Mitarbeiter der „Schweiz. Bauzeitung"; wie wir durch Textproben im Jubiläumsheft zum Abschluss des 50. Jahrganges der S.B.Z. (am 31. Dezember 1932) in Erinnerung gerufen, zeichnete er sich schon als junger Maschineningenieur durch seinen Weitblick aus, auch die technischen Dinge von höherer Warte betrachtend als vom engen Standpunkt blos materieller Nützlichkeit. Er war ein *ganzer* Mann, gleich wertvoll als Techniker wie als Mensch, ein Kollege, dem die schweizerische Technikerschaft hohen Dank schuldet und dem sie ein dauerndes, ehrendes Gedächtnis bewahren wird! C. J.

WETTBEWERBE.

Engerer Wettbewerb für den Neubau des Kollegiengebäudes der Universität Basel. (Allg. Wettbewerb von 1932 siehe Bd. 100, S. 78* und 91*). Das Preisgericht, in dem die Architekten Prof. A. Abel (München), Prof. P. Bonatz (Stuttgart), Kantonsbaumeister Th. Hünerwadel und Prof. O. R. Salvisberg (Zürich) mitwirkten, hat die Arbeiten der acht eingeladenen Bewerber in folgende Rangordnung gestellt:

1. Rang: Entwurf von Dr. R. Rohn, Arch., Zürich.
2. Rang: Entwurf von A. Meili, Arch., Luzern.
3. Rang: Entwurf von Schwegler & Bachmann, Arch., Zürich.
   Entwurf von F. Beckmann, Arch., Basel, z. Zt. Hamburg.
   Entwurf von Herm. Baur, Arch., Basel.
   Entwurf von Prof. W. Dunkel, Arch., Zürich.
   Entwurf von Paul Trüdinger, Arch., St. Gallen.
4. Rang: Entwurf von Gebr. Keller, Arch., Bern.

Im Entwurf Rohn sind die Grundrissdispositionen in einwandfreier Weise gelöst, während die Fassaden nicht genügend befriedigen. Die Jury empfiehlt, den Verfasser zunächst mit der Bearbeitung eines neuen Entwurfs zu beauftragen, von deren Ergebnis die Erteilung der Ausführung abhängig gemacht werden soll.

Die Ausstellung der Entwürfe findet in der Halle I der Schweizer Mustermesse statt; sie ist geöffnet von Sonntag, den 25. Juni 1933 bis und mit Sonntag, den 9. Juli 1933 (also auch noch während der Tagung der G.E.P.). Oeffnungszeiten täglich von 10 bis 19 h ohne Unterbruch.

Erweiterung des Krankenhauses in Schwyz. Hierfür ist unter eingeladenen Architekturfirmen ein Planwettbewerb veranstaltet worden. (Feste Entschädigung je 800 Fr.; erster Rang Bauauftrag oder 3000 Fr. Extraentschädigung.) Das Preisgericht, in dem die Architekten Otto Pfister und Hermann Weideli (Zürich) amteten, hat festgesetzt:

1. Rang: Entwurf von Keiser & Bracher, Arch., Zug.
2. Rang: Entwurf von Theiler & Helber, Arch., Luzern.
3. Rang: Entwurf von v. Arx & Real, Arch., Olten und Zürich.
4. Rang: Entwurf von H. Auf der Maur, Arch., St. Gallen.

Das Preisgericht empfiehlt der Spitalkommission einstimmig, das mit dem ersten Preis ausgezeichnete Projekt zur Ausführung zu bringen. Die Pläne sind bis 5. Juli 1933 im 1. Stock des Absonderungshauses beim Krankenhaus in Schwyz ausgestellt.

Bebauungsplan der Gemeinde Lenzburg. Die Einwohnergemeinde Lenzburg eröffnet diesen Wettbewerb unter den Fachleuten schweizerischer Nationalität. Verlangt wird ein Gesamtplan 1 : 2500, Längs- und Querprofile der wichtigsten Strassen, besondere Vorschläge für Beseitigung von Niveauübergängen und für andere Einzelheiten 1 : 1000, Erläuterungsbericht. Anfragetermin 15. August, Ablieferungstermin 30. November 1933; Preissumme für vier bis fünf Preise 10 000 Fr., für allfällige Ankäufe 2000 Fr. Im Preisgericht: Ing. A. Bodmer (Genf), Ing. M. Fischer (Lenzburg), Geom. J. Hartmann (Lenzburg), Prof. O. Salvisberg (Zürich) und Kant.-Ing. E. Wydler (Aarau); Ersatzmann Ing. K. Nörbel (Wildegg). Unterlagen gegen Hinterlegung von 30 Fr. vom Stadtbauamt Lenzburg.

LITERATUR.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Geographie der Schweiz. Von Dr. *J. Früh*, ehem. Professor für Geopraphie an der E.T.H. Zürich. Herausgegeben durch den Verband der Schweizer. Geographischen Gesellschaften mit Unterstützung der Schweizer. Eidgenossenschaft. Drei Bände von zusammen etwa 2000 Seiten im Format 18/26 cm. Das Werk erscheint in 12 bis 14 Lieferungen. Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben. Bis jetzt sind erschienen Lieferung I bis IX. Erster Band: *Natur des Landes.* Mit 6 Tafeln und 154 Abb. Zweiter Band: *Volk, Wirtschaft, Siedlung, Staat.* Mit 7 Tafeln, 225 Abb. und 1 Kartenbeilage. St. Gallen 1930/32, Verlag der Fehr'schen Buchhandlung. Preis der Lieferung 6 Fr., der Subskriptionspreis für die Leinenausgabe erhöht sich um 4 Fr. pro Band. Spätestens bei Erscheinen der letzten Lieferung tritt ein erhöhter Ladenpreis in Kraft.

Schweizer Baukatalog 1933. Herausgegeben vom Bund Schweizer Architekten. Redaktion: *Alfred Hässig*, Arch. Zürich 1933, Geschäftstelle Rämistrasse 5. Für Architektur- und Baufirmen gratis, für übrige Interessenten jährliche Leihgebühr 7 Fr.

Der Verein deutscher Ingenieure im Jahre 1932. Die Grundlinien seiner Arbeit nebst Bericht über die von ihm 1932 besonders gepflegten Arbeitsgebiete. Berlin 1933, V.D.I.-Verlag.

Gewerbeschule und Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich. Festschrift zur Eröffnung des Neubaues im Frühjahr 1933.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die Redaktion:
CARL JEGHER, G. ZINDEL, WERNER JEGHER, Dianastr. 5, Zürich.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

G.E.P. Gesellschaft Ehemaliger Studierender der Eidgen. Techn. Hochschule.

Zusammenkunft der Ehemaligen in Wien.

Die in Wien und Umgebung wohnenden Mitglieder der G.E.P. treffen sich monatlich zu einem Abendschoppen, das nächste Mal am *Montag den 3. Juli, 18 h im Café Goethe*, Mariahilferstr. 20.

Alle ehemaligen Zürcher Studenten, auch die von der Universität, sind freundlichst eingeladen zu erscheinen und sich unserer kameradschaftlichen Vereinigung anzuschliessen.

Mit kollegialem Gruss

Der G.E.P.-Vertreter für Oesterreich:
Ing. O. Anderwert.

Generalversammlung in Basel 8./9. Juli.

Anlässlich des Besuches von Kembs durch die Gruppe C des Exkursionsprogrammes werden die Teilnehmer mit den Strassburger Fachkollegen der A.R.I.A.L. (Assoc. Régionale des Ingénieurs d'Alsace et Lorraine, der auch mehrere G.E.P.-Mitglieder angehören) zusammentreffen, die am gleichen Samstagnachmittag das Werk besuchen, und sich auf die Begegnung mit der G.E.P. freuen. Wir machen auf diese Gelegenheit besonders jene Festbesucher aufmerksam, die mit der Region der A.R.I.A.L. persönliche Beziehungen schon besitzen und dort ihre Freunde treffen können.

☞ Noch nicht vollzogene *Anmeldungen zur Generalversammlung* bitten wir *umgehend einsenden* zu wollen, mit Rücksicht auf die ohnehin schon grosse Vorbereitungsarbeit unserer Basler Kollegen.

Der Generalsekretär: Carl Jegher.

Groupement G.E.P. du Sud-Est de la France
Réunion d'automne en Bourgogne.

Les camarades de Lyon préparent une réunion purement amicale, qui aura comme prétexte la visite de Dijon et des vignobles et chais de la Bourgogne. Voici les grandes lignes du programme:

Samedi, 16 sept. De 15 h à 18 h arrivée à Dijon. 19.30 h Dîner.

Dimanche, 17 sept. Visite de la ville, excursion en cars: Gevrey-Chambertin, Chambolle-Musigny, Clos Vougeot, Vosne Romanée. 12 h Déjeuner à Nuits-St. George. 14 h excursion en cars: Corton, Volnay, Pommard, Meursault, Puligny-Montrachet, Beaune (Visite de l'Hôtel-Dieu et de la Collégiale), retour à Dijon, départs pour toutes directions.

Coût probable de l'excursion, tout compris, 120 frs. fr. Les relations ferroviaires entre Dijon et la Suisse étant particulièrement favorables et ce programme susceptible d'intéresser les camarades de Suisse, le Groupement de Lyon les invite chaleureusement à y participer.

Ch. Bégis, ing., 71 cours Eugénie, Lyon.